Metrum

Metrum = Versmaß.

charakteristische Bestandteile

- Strophe: Einheit, auf die sich das Metrum bezieht (vgl. z.B. Sonett)
- Verszeile: Untereinheit der Strophe
  evtl. gegliedert durch Zäsur (obligatorische Wortgrenze)
  strukturiert durch bestimmte Verteilung von Hebung und Senkung

Grundtypen

- akzentuierend (akzentzählend → Druckakzent): z.B. dt.
- quantitierend (Länge/Gewicht der Silben entscheidend): griech., lat., ind.
  NB: Wortakzent spielt hierbei keine Rolle! (→ musikal. Akzent)
  Untertypen:
  - fußzählend (z.B. griech., lat., arab., klass. Sanskrit): Morenzählung
  - silbenzählend: feste Zahl von Silben pro Verszeile

ved. Versmaß

- quantitierend und silbenzählend
  Wortakzent und Wortgrenzen spielen keine Rolle
- Grundeinheit *ṛc*- "Strophe"[5], daher Metren nach Form der Strophe benannt
- besteht aus mehreren, meist gleich aufgebauten *pādas* "Verzeilen"
  mit bestimmter Verteilung von leichten und schweren Silben
- *pādas* bestehen aus Eingang und Kadenz, manche auch mit Mittelstück
  Eingang: freier geregelt (Quantität spielt keine Rolle)
  Kadenz: fix geregelt
- leichte Silbe (Symbol ∪): kurzer Vokal, der vom nächsten Vokal durch nicht mehr als 1 Konsonant getrennt ist ($\breve{V}C^1$)
  schwere Silbe (Symbol –): alles andere (d.h. Silbe mit Langvokal, mit Diphthong oder mehreren Konsonanten)
  letzte Silbe des *pādas*: "anceps" (Symbol x), d.h. Quantität beliebig

Typen von Verszeilen:

- achtsilbiger *pāda*: xxxx,∪–∪x
- elfsilbiger *pāda*:
  Typ A: xxxx | ∪∪–,–∪–x
  Typ B: xxxxx | ∪∪,–∪–x
- zwölfsilbiger *pāda*:
  Typ A: xxxx | ∪∪–,–∪–∪x
  Typ B: xxxxx | ∪∪,–∪–∪x
- zehnsilbiger *pāda*
  ∪–∪–x,∪–∪–x u.a.

---

5 *ṛ́c*-: dazu Ableitungen *ṛgmiyá*- "aus *ṛc* bestehend" usw.; Wurzelnomen zu √*ṛc* "glänzen; preisen" (**(h1)erkᵘ* "dass.": air. *erc* "Himmel", arm. *erg* "Lied", toch. *yärk/yarke* "Verehrung")

Strophenformen:

- *gāyatrī*: 3x8
- *anuṣṭubʰ*: 4x8
- *triṣṭubʰ*: 4x11
- *jagatī*: 4x12

*pāda*s sind metrisch voneinander unabhängig (Einteilung in "Distichen" nur graphisch)